

RAT

Beschlussvorlage

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2009

Vorgesehene Beratungsfolge:**Termine:**

Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

24.06.2010

Hauptausschuss

20.09.2010

Rat der Stadt Lüdenscheid

04.10.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2009 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2009 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt -736.349,62 Euro wird wie folgt verwendet:
 - a) Die Teilbeträge von
 - 16.282,57 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Abfallentsorgung,
 - -551.617,39 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Straßenreinigung und Winterdienst,
 - 6.611,40 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Friedhöfewerden bei den jeweiligen Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.
 - b) Der Teilbetrag von -71.398,89 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Baubetrieb wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage beim STL ausgeglichen.

- c) Der Teilbetrag von -87.849,11 Euro für Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage beim STL ausgeglichen.
- d) Der Teilbetrag von -48.378,21 Euro aus den gewerblichen Betriebsbereichen wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beim STL ausgeglichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Investition 2010:	-
Investition Folgejahre:	-
Einmaliger Aufwand:	-
Lfd. jährliche Aufwendungen:	-
Deckung:	-

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2009 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, hat am 25.05.2010 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Herne, liegt der Prüfungsbericht vor. Die formale Feststellung des Ergebnisses durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgt nach Beschlussfassung im STL-Werksausschuss, Hauptausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2009 ergibt in der Bilanz eine Summe von 8.827.396,51 Euro (Vorjahr: 8.734.994,59 Euro). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 schließt bei Umsatzerlösen von 26.604.168,35 Euro (Vorjahr: 24.533.130,74 Euro) mit einem Jahresfehlbetrag von -736.349,62 Euro. Der Jahresfehlbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

1. Auf die öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereiche entfällt ein Fehlbetrag von insgesamt -687.971,41 Euro:

▪ Abfallentsorgung	16.282,57 Euro
▪ Straßenreinigung und Winterdienst	-551.617,39 Euro
▪ Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	-71.398,89 Euro
▪ Friedhöfe	6.611,40 Euro
▪ Leistungen für die Stadt	-87.849,11 Euro.

2. Auf die gewerblichen Geschäftsbereiche entfällt ein Fehlbetrag von insgesamt -48.378,21 Euro.

Der Fehlbetrag von insgesamt -736.349,62 Euro ist überwiegend auf höhere Aufwendungen für die Winterwartung aufgrund des vergleichsweise starken Winters in 2009 zurückzuführen (im Vergleich zum 5-jährigen Kalkulationszeitraum). Die gestiegenen Winterdienstaufwendungen wirken sich insbesondere in den öffentlich-rechtlichen Betriebsbereichen Straßenreinigung und Winterdienst, Baubetrieb, Leistungen für die Stadt und bei der privatrechtlichen Reinigung aus. Darüber hinaus hat sich in 2009 eine umsatzsteuerliche Nachzahlung in Höhe von rd. 149 T€ aufgrund einer Umsatzsteuerbetriebsprüfung der Konzernbetriebsprüfung Hagen für die Jahre 2001 bis 2005 ergeben.

Die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung schließt im Jahr 2009 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 16.282,57 Euro ab. Das Ergebnis liegt aufgrund höherer Gebühren für den Märkischen Kreis, einer Steigerung der Grünabfallmenge sowie geringerer Verwertungserlöse für Papier aufgrund geringerer Papiermengen unter den Erwartungen. Der Überschuss von 16.282,57 Euro wird bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt werden.

Die aufgrund der erhöhten Winterdienstaufwendungen entstandene Unterdeckung von -551.617,39 Euro im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Straßenreinigung und Winterdienst wird bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt. Die Kosten des Winterdienstes sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhältnissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Die Unterdeckungen in den öffentlich-rechtlichen Betriebsbereichen Baubetrieb (-71.398,89 Euro) und Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte (-87.849,11 Euro) sind auf die höheren Aufwendungen für den Winterdienst auf Straßen außerhalb geschlossener Ortslagen und vor städtischen Grundstücken zurückzuführen. Beide Fehlbeträge sollen durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage beim STL ausgeglichen werden.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe ist eine Überdeckung in Höhe von 6.611,40 Euro zu verzeichnen, die bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt wird.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen im Geschäftsjahr 2009 ebenfalls wegen der höheren Winterdienstaufwendungen mit einer Unterdeckung von insgesamt -48.378,21 Euro ab. Der Fehlbetrag soll durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beim STL ausgeglichen werden. Für die zukünftige Winterdienstsaison ist eine Preisanpassung vorgesehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2009 mit dem Bestätigungsvermerk vom 25.05.2010 sind als Anlage beigefügt.

Hinweis:

Für Rats- und Ausschussmitglieder, die kein Exemplar des Prüfungsberichts über den Jahresabschluss 2009 erhalten haben, besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bei der Werkleitung des STL, Lüdenscheid, Am Fuhrpark 14.

Lüdenscheid, den 11.06.2010

Dzewas

Anlage